

Forschung: Dipl.-Psych. & Sonderpäd. Ingo Jungclaussen

1.) Pädagogische Psychologie – Projekt „Fack Ju Pädda?!“

- Entwicklung, Implementierung und Evaluation eines universitären Seminars bzw. Lehrer-Trainings zur Pädagogischen Psychologie unter didaktischer Anlehnung an den Film „Fack Ju Göhte“
- Erstellung eines neuen Handbuches der Pädagogischen Psychologie
- Entwicklung von E-Learning basierten und mit dem Projekt strukturell verbundenen Lern-Angeboten (z.B. Lernmodule, Gamification-Ansätze)
- Erforschung der studentischen Rezeption des Filmes sowie der Frage, was die Gelingensbedingungen der didaktischen Anwendung des Filmes im universitären Kontext sind (seminarbegleitende Fragebögen)
- Studentische Befragung zur Frage der didaktischen Eignung des Filmes „Fack Ju Göhte“ (online-Befragung zusammen mit Dr. S. Stubig)

„Fack Ju Pädda?!“ Projektseite <https://www.hf.uni-koeln.de/37418>

2.) Pädagogische Psychologie - John Hattie

Übereinstimmung der von Hattie beschriebenen Rangfolge (Einflussfaktoren auf das Lernen) mit der subjektiv eingeschätzten Faktoren-Rangfolge durch Studierende (online Befragung mit Alina Kros)

3.) Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF)

2012-3: Analyse der Förderinstrumente einer Kölner Schule mit Förderschwerpunkt KME unter besonderer Berücksichtigung der ICF-CY. Projekt: Forschendes Lernen in der Lehrer-Ausbildung. Interdisziplinäres QVM-Projekt der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln.

2012-3: Konstruktion eines Lehrer-Fragebogens zur Erfassung der Einstellungen zu den Merkmalen einer ICF-basierten schulischen Förderpädagogik. Projekt: Forschendes Lernen in der Lehrer-Ausbildung. Interdisziplinäres QVM-Projekt der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln.

2012-3: Planung und Durchführung eines Interviews der Schüler einer Kölner Schule mit Förderschwerpunkt KME zu Art und Ausmaß subjektiv erlebter Teilhabe. Projekt: Forschendes Lernen in der Lehrer-Ausbildung. Interdisziplinäres QVM-Projekt der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln

4) Psychotherapie/Psychoanalyse

2015: Forschungsfrage: Wie überprüfen ambulante Psychotherapeuten ihre kategoriale Verdachtsdiagnose innerhalb der Probatorik? (Online Befragung zusammen mit Prof. Dr. Alexander Gerlach/Abteilung für Klinische Psychologie und Psychotherapie der Universität zu Köln)

2011-2012: Vergleich induktiv-personengeleiteter vs. deduktiv-theoriegeleiteter Klassifikationssysteme in der Beschreibung neurotischer Grundkonflikte. (In: Handbuch Psychotherapieantrag; Jungclaussen 12/2012)

2008-2012: Erstellung psychogenetischer Konflikttabelle (Klassifikation neurotischer Grundkonflikte) (In: Handbuch Psychotherapieantrag; Jungclaussen 12/2012) (Formative Evaluation in Seminaren)

2009: Methodenreflexion und konzeptionelle Standortbestimmung eines körperpsychotherapeutischen Kriseninterventionsansatzes im Bereich früher Hilfen/ frühkindl. Regulationsstörungen (SchreiBabyAmbulanzen Berlin). In: Thielen M. (2009).

Seit 2007: Entwicklung neuer didaktischer Methoden zur Vermittlung psychodynamischen klinischen Verständnisses (formative Evaluation in Seminaren)

5) Evaluationen

2011: Formative Evaluation der www.pro-bericht.de -Seminare (QS)

2006: Evaluation eines Krisentelefon für Mütter mit Schreibabys: www.schreiambulanz.de (Diplomarbeit Universität Bonn)

2002: Forschungsprojekt „Stadtleben“ (Universität Bochum)

2002: Forschungsprojekt „FRAME“ (Universität Bonn)

1990-2000: Evaluation eines museumspädagogischen Programms „Forschendes Lernen“ im Rahmen der Ausstellung „Alexander von Humboldt-Netzwerke des Wissens“ Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland (Universität zu Bonn)